

Die Kraft der Bäume

Neue Ausstellung ab Sonntag in der Kleinen Kunsthalle in Oeftinghausen

EHRENBURG ■ Um die „Kraft der Bäume“ geht es in der neuen Ausstellung in der „Kleinen Kunsthalle“ in Oeftinghausen, deren Eröffnung für den kommenden Sonntag, 17. April, um 14 Uhr geplant ist.

„Bäume überdauern Generationen, Jahrhunderte vielleicht sogar eine Jahrtausend. Bäume schenken Leben, Luft, Schatten und Energie. Bäume sind ein komplexes Ökosystem mit unglaublichen Leistungen für menschliches Leben. Bäume schaffen Orte, geben Charakter, Format und Schutz, sind bisweilen mystisch und bedrohlich. Bäume haben immer wieder Künstler inspiriert zur Abbildung im Detail als Abstraktion...“ heißt es in der Pressemitteilung zur Ausstellungseröffnung.

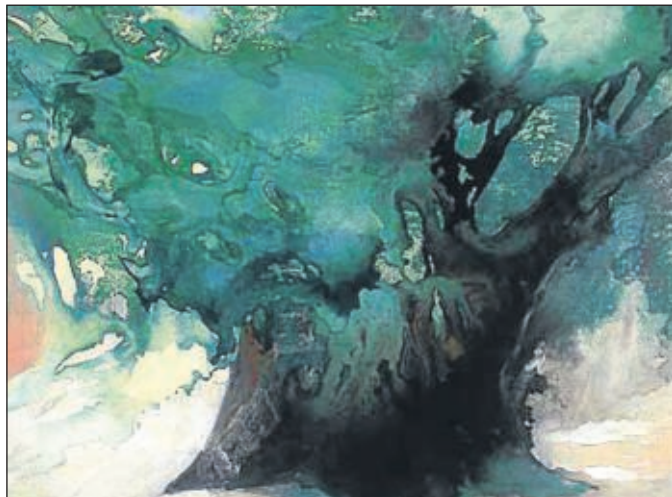
Die „Kleine Kunsthalle“ sei ein idealer Ort, um eine solche Ausstellung zu zeigen, eigentlich zu Ehren von Richard Wollé, der immer stolz war, dass auf dem Hof mit der heutigen „Kleinen Kunsthalle“ mehr als 20 unterschiedliche Baumarten teilweise seit 140 Jahren wachsen, erklären die Inhaber Heidrun Wagner-Fils Dr. Alexander Fils.

Künstler und ihre Interpretationen zum Thema Baum sind so unterschiedlich, wie die Maserungen: Christo und

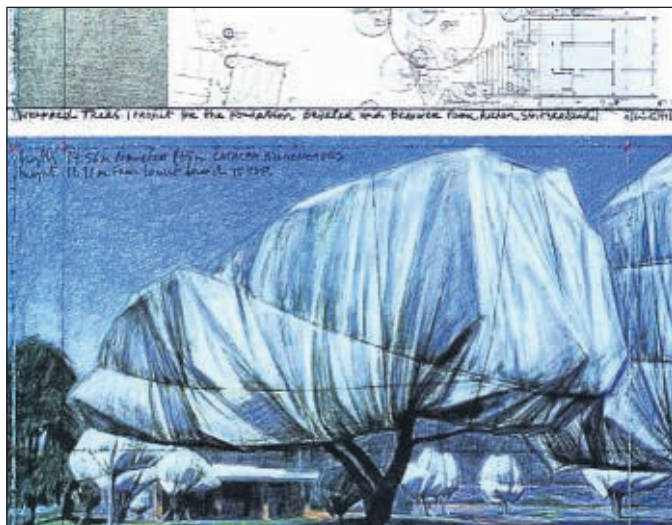
Jeanne-Claude verhüllten einen ganzen Park der Beyerler Fondation in Riehen und zeigten so den Charakter der Bäume in sehr poetischer Weise. Christoph Pöggeler stellt Bäume dar, nutzt aber gleichermaßen die Maserung des Holzes als Bestandteil seiner Malerei. Günther Uecker macht Nagelbäume, Immenдорff Baumstümpfe, Benny Dröschler sieht Bäume als die Verbindung von Himmel und Erde. Folkert Rasch arbeitet in absoluter Gegenständlichkeit den Charakter unterschiedlichster Baumarten heraus. Die alten Meister zeigen Bäume zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten und nehmen den Betrachter mit auf eine Wanderung.

Der Bildhauer Till Hausmann entwickelt aus dicken Stämmen Skulpturen, sogar aus einem von ihm vom Hof aus Oeftinghausen nach Düsseldorf transportierten Stamm.

Nach der Ausstellungseröffnung am 17. April um 14 Uhr ist die „Kleine Kunsthalle“ geöffnet an den Wochenenden, 23. und 24. April, 21. und 22. Mai sowie 28. und 29. Mai, jeweils in der Zeit von 14 bis 19 Uhr. „Und nach Absprache gegebenenfalls auch Pfingsten“, kündigen Heidrun Wagner-Fils und Dr. Alexander Fils an.



Hans Richter: Baum III.



Christo: Wrapped Trees I